

## Diebstahl von Holzpfosten und Infotafeln entlang des Werwolf-Wanderweges

- **Dreiste Diebe in Bedburg am Werk**

Um den Werwolf-Wanderweg attraktiver zu gestalten, wurde unter anderem im Frühjahr 2020 auch die Beschilderung des Wanderweges erneuert und neue Plaketten mit dem Werwolf-Motiv auf Holzpfosten installiert.

Bei einer routinemäßigen Kontrolle des Weges wurde jetzt festgestellt, dass entlang der Route die Holzpfosten, die für die Markierung verwendet werden, gestohlen worden sind. Insbesondere im nördlichen Teil des Werwolf-Wanderweges, also im Bereich der Kaster Höhe, sowie im Naherholungsgebiet rund um den Kasterer See, aber auch in Bedburg, wurden die Pfosten und Informationstafeln entwendet.

Auf der Kasterer Höhe wurde ebenso eine Informationstafel mit geschichtlichen Erläuterungen zu den historischen Ortschaften Alt-Kaster, Epprath, Morken-Harff und Königshoven gestohlen. Dass die Beschilderung zerstört wird, ist leider kein Einzelfall. So werden auch immer wieder Werwolf-Plaketten, die zur Ausschilderung verwendet werden, verbogen, abgerissen oder gestohlen. Mit dem Diebstahl der Holzpfosten und der Informationstafeln hat der Vandalismus nun einen traurigen Höhepunkt erreicht.

Die Stadt Bedburg hat einen entsprechenden Strafantrag gestellt. Die Holzpfosten haben eine Länge von 1,80 m und ein Durchmesser von ca. 12 cm. Wer in dem Naherholungsgebiet entsprechende Beobachtungen gemacht hat oder Hinweise über den Verbleib der Holzpfosten oder der Infotafeln geben kann, wird gebeten, sich an die Polizeidienststelle Bergheim, Kriminalkommissariat 21, Tel. 02271 – 810 oder per Mail an [ge.pwnord.rhein-erft-kreis@polizei.nrw.de](mailto:ge.pwnord.rhein-erft-kreis@polizei.nrw.de) zu wenden.

17. November 2021

Kontakt:  
Doris Steinbach  
T: 02272 / 402 – 101  
M: [d.steinbach@bedburg.de](mailto:d.steinbach@bedburg.de)

[www.bedburg.de](http://www.bedburg.de)